

Beobachtungen eines Lichtschülers bei der Öffnung des Tempels des Aufstiegs von Meister SERAPIS BEY

Wir verbinden uns mit dem Tempel des Aufstiegs von Meister SERAPIS BEY, dem Ort wo in der vorherigen Nacht die Flammenübertragung vom Tempel der Auferstehung und des Lebens von Mutter MARIA und Erzengel GABRIEL zum Tempel über Luxor gefeiert wurde. Alle Vertreterinnen und Vertreter der Weißen Bruderschaft und viele Vertreterinnen und Vertreter der Menschenwelt, der Engelwelt und der Natur- und Elementarwelt waren Gäste von Meister SERAPIS BEY. Sie wurden zunächst begrüßt von Mutter MARIA, die voller Dankbarkeit über die Geschehnisse der letzten vier Wochen war. Insbesondere in Bezug auf die Verwirklichung des allgegenwärtigen heilenden CHRISTUS.

Sie dankte Erzengel ZADKIEL und dem großen ZARATHUSTRA für die Bereitstellung der großen Kraffelder über den Kontinenten und den Ozeanen, um all das, was der Verwirklichung dieser Kraft noch entgegensteht, zu reinigen und umzuwandeln.

Sie bekundete allen ihren Dank, die dafür in Verbindung mit Meister SERAPIS die Reinheit, mit Erzengel RAPHAEL die Wahrheit, mit Meisterin NADA den Frieden und mit Meister SAINT GERMAIN die Freiheit in Tätigkeit gesetzt haben.

Die vorbereitenden Arbeiten im Vorfeld des Osterfestes haben dazu beigetragen, dass am Ostersonntag dieses Mantra, von dem sich die geistige Welt viel verspricht, mit den Kräften der Auferstehung und des Lebens angefacht werden konnte.

Mutter MARIA brachte allen Vertreterinnen und Vertretern der Menschenwelt ihren Dank zum Ausdruck, die auch nach Ostern an den folgenden Samstagen an der Verwirklichung dieses Mantras gearbeitet haben.

Die Wirkung dieser Arbeiten haben dazu beigetragen, dass dieses Mantra nun noch mit den Kräften des Aufstiegs versehen wird und dann ein wichtiges Fundament für das begonnene Wassermann-Zeitalter von Meister SAINT GERMAIN darstellen kann.

So dankte sie auch CARITAS und Erzengel CHAMUEL sowie Meister VICTORY, die dieses Jahr beständig dienstags und mittwochs dieses Kraffeld des allgegenwärtigen heilenden CHRISTUS aufladen und in Tätigkeit setzen. Mutter MARIA ließ alle Anwesenden wissen, dass sie dies für das gesamte Jahr der geistigen Welt zugesagt haben, und dankte Meister VICTORY, dass er am ersten Maiwochenende zusätzlich die Kräfte der Auferstehung und des Lebens des allgegenwärtigen heilenden CHRISTUS mit den Kräften des siegreichen Vollbringens aufgeladen hat.

Ihre Verbundenheit brachte sie auch Meister SAINT GERMAIN und Herrn GAUTAMA zum Ausdruck, die am 1. Mai bzw. am 12. Mai beim Wesak-Fest den Menschen ihre Segnungen für ihren weiteren Weg angeboten hatten. Meister SAINT GERMAIN erwiderte diese Bitte mit einer Segnung aus seinem Kraffeld des Aufstiegs in Form eines Malteserkreuzes mit den Kräften der kosmischen Freiheit und des Aufstiegs. Herr GAUTAMA erwiderte diese Bitte mit einer kraftvollen Aufladung für den Mittleren Weg, die in der Verbindung der Dreifältigen Flamme mit unserer Gottgegenwart zum Aufstieg führt.

Mutter MARIA bedankte sich bei Erzengel GABRIEL, HOPE, Elohim CLAIRE und ASTREA, dass sie intensiv in den letzten vier Wochen mit ihrem Tempel verbunden waren und übergab dann das Wort an Erzengel GABRIEL, der als erstes die nun begonnene Tempelöffnung von Meister SERAPIS BEY mit den Kräften der Auferstehung und des Lebens anfachte.

Die Kräfte der Auferstehung und des Lebens strömten voraus in die vier Wochen der Tempelöffnung von Meister SERAPIS BEY und wirken wie eine Saat für die Kräfte des Aufstiegs.

Erzengel GABRIEL bezeichnete Meister SERAPIS BEY als den Hüter der Kraft der permanenten Verbindung mit der Gottgegenwart, die uns in den Aufstieg führt. Erzengel GABRIEL machte bewusst, dass sich aus dieser permanenten Verbindung mit der göttlichen Quelle die Tugenden der Disziplin und des Gehorsams verstehen lassen. Er erläuterte, dass die Disziplin nichts Anderes ist, als die Fähigkeit, immer vollkommener die Verbindung zu seiner göttlichen Quelle aufrechtzuerhalten und in dieser Verbindung mit der göttlichen Quelle immer vollkommener zu handeln und zu wirken. Er machte darüber hinaus bewusst, dass der Gehorsam aus der Disziplin in der permanenten Verbindung mit der Gottgegenwart resultiert, weil die Verbindung zur göttlichen Quelle ermöglicht, immer vollkommener ihrer inneren Stimme zuzuhören und zu folgen und sich von ihr im Alltag leiten und lenken lassen.

Erzengel GABRIEL machte uns bewusst, dass dies der eigentliche Sinn von Disziplin und Gehorsam ist und dass ein Großteil anderer Auslegungen dieser Tugenden in die Erlösung geführt werden dürfen.

Erzengel GABRIEL übergab dann an Meister SERAPIS das Wort, der seine große Freude zum Ausdruck brachte, dass er dieses Jahr über Pfingsten seinen Tempel geöffnet hat. Meister SERAPIS erbat zunächst den Segen von Vater-Mutter-Gott für seine Tempelperiode. Er lud Mutter MARIA und Erzengel GABRIEL, HOPE, Elohim CLAIRE und ASTREA wieder ein in eine vertiefte Verbindung mit ihm in diesen vier Wochen einzutreten. Er betonte noch einmal, dass der Tempel des Aufstiegs in einer konstanten Verbindung mit dem Tempel von Meisterin ROWENA und dem Tempel von Meister VICTORY steht.

Die besondere Konstellation dieser drei Tempel ist eine Voraussetzung für die Verwirklichung des Aufstiegs. Der Tempel von Meisterin ROWENA mit seiner Dreifältigen Flammenfarbe stärkt die Liebe, die Nachsicht und die Toleranz und stärkt die Anbetung der Dreifältigen Flamme zu unserer göttlichen Quelle. Der Tempel des siegreichen Vollbringens mit seinem weiß-goldenen Licht steht symbolisch für die göttliche Ebene, die wir in der Verbindung der Dreifältigen Flamme mit unserer Gottgegenwart durch unseren Aufstieg erreichen wollen.

Meister SERAPIS hob hervor, dass die Verbindung der drei Tempel, aber auch die Verbindung mit den zuvor genannten Tempeln, die dem vierten Strahl dienen, nur durch das Wirken von Elohim CLAIRE möglich ist und aufrechterhalten wird. Er bezeichnete Elohim CLAIRE als den Stern, der über diesen Tempelverbindungen steht, und sie mit seinen Kräften der Reinheit, dem Schöpfen aus der göttlichen Quelle, überstrahlt.

Meister SERAPIS machte auch bewusst, dass Elohim CLAIRE der Elohim ist, der das Wirken von IMMACULATA und IMMANUEL mit seinen Kräften der Reinheit wesentlich unterstützt. IMMANUEL lebt im Zentrum von Mutter Erde in einem göttlichen Tempel, der sich wie ein goldener Ring um die Dreifältige Flamme von Mutter Erde gelegt hat. Ein Ring, auch mit weißen Prägungen und weiß-goldenen Prägungen. IMMANUEL ist als die göttliche Ergänzung von IMMACULATA dafür verantwortlich, das Bild der vollkommenen Erde, das von ihr aufrechterhalten wird, aus diesem Tempel zu nähren und zu stärken.

Meister SERAPIS vermittelte eine weitere wichtige Aufgabe von Elohim CLAIRE: Er zieht Kräfte der Reinheit aus dem göttlichen Tempel, der sich um die Dreifältige Flamme von Mutter Erde gelegt hat, und lässt sie zur Insel Madagaskar strömen, um die Insel und den darüber befindlichen Tempel der Harmonie von LA MORAE zu überstrahlen.

Meister SERAPIS brachte zum Ausdruck, dass der Motor der Disziplin und des Gehorsams die Kräfte der Liebe und der Christusliebe ist. Die Liebe, die über die Dreifältige Flamme zu unserer Gottgegenwart strömt, stärkt uns in der Verwirklichung der Christusliebe und somit in der Verwirklichung des CHRISTUS, die uns in den Aufstieg führt.

Er machte allen bewusst, dass er jeder Besucherin und jedem Besucher seines Tempels mit diesen Kräften der Liebe und der Christusliebe begegnen wird. Das sind auch die Kräfte, die ihn ausmachen. Es ist ihm wichtig, dass wir uns diesem Zusammenhang öffnen und die Legenden über

seine Strenge, Unnachgiebigkeit und Unnahbarkeit gehen lassen. Wenn uns das gelingt uns von diesen Bildern zu befreien, öffnen wir uns für den Weg zu ihm und somit zum Tempel des Aufstiegs.

Er unterstrich, dass der Aufstieg ein liebevolles Hochzeitsfest der ewiglichen Verbindung mit der Gottgegenwart ist. Er ist kein Leistungssport dessen Schiedsrichter SERAPIS heißt, sondern ein gnadenvolles Geschenk der Schöpfung.

Meister SERAPIS erwähnte, dass mit dem Pfingstsegen 2024 und dem regelmäßigen Aussenden dieser Kräfte nach den Lichtdiensten, die Erde und alle Entwicklungsreiche auf die jetzige Tempelöffnung vorbereitet wurden. Die Qualitäten des Aufstiegs und des CHRISTUS, die den Segen ausgemacht haben, ermöglichen, dass es nun zu einer kraftvollen Anhebung von Mutter Erde und ihren Entwicklungsreichen und des Zeitfensters des Wassermann-Zeitalters durch die Kräfte des Tempels über Luxor kommen kann.

Und so ist es ihm eine besondere Freude, dass er dieses Jahr auch das Pfingsttreffen in Eberbach als Gastgeber begleiten darf und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Liebe und in der Christusliebe begegnen wird.

Abschließend hielt er fest, dass er sich am 29. Mai, am Tage des CHRISTI-Himmelfahrt-Festes, in den Tempel der Wahrheit und der Heilung über Kreta begeben wird und von dort gemeinsam mit Meister JESUS CHRISTUS und Erzengel RAPHAEL den allgegenwärtigen heilenden CHRISTUS mit den Kräften des Aufstiegs auflädt und damit in eine vollkommene Schwingung bringt, die über das ganze Wassermann-Zeitalter hinausstrahlen wird. Alle sind eingeladen, sich am Tage oder auch in der Nacht in dem Tempel einzufinden und diese Aussendung der Kräfte des Aufstiegs des allgegenwärtigen, heilenden CHRISTUS zu unterstützen.

„ICH BIN der Aufstieg des allgegenwärtigen heilenden CHRISTUS.“

Meister SERAPIS freut sich, wenn wir nun in den kommenden Wochen seine Liebe und seine Christusliebe suchen und uns im Tempel einfinden und ihn in seinem Wirken unterstützen. Er segnete alle Anwesenden mit den Kräften des kristallweißen Lichtes der Reinheit und des Aufstiegs.

* * *